Geobusiness Region Bonn Erster GeoAward

Quelle: Geobusiness Region Bonn

Preisverleihung (v. l. n. r.): Rainer Neuerbourg, Stephan Multhaupt, Mark Eibes, Joerg Rossen, Ulrich Ziegenhagen

Die Geoinitiative der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler hat im Rahmen ihres 5. GeoDialogs in Bonn den 1. GeoAward verliehen. Gewinner des mit 3000 Euro und weiteren Marketing- und Beratungsleistungen verbundenen Preises ist das Start-up „Plasmap“. Sponsoren des im Münster-Carree verliehenen GeoAward sind die Creditreform Bonn Domschke & Rossen KG sowie die gmc² Gerhards Multhaupt Consulting GmbH. Außerdem auf dem Programm: Smart City Bonn – Voraussetzungen, Chancen und Risiken eines IT-gestützten Ausbaus für mehr Lebensqualität der Stadtbewohner.

„In der Geobusiness Region Bonn steckt jede Menge Innovationskraft. Das äußert sich in immer wieder neuen Geschäftsideen und innovativen Geschäftsmodellen“, so Dr. Ulrich Ziegenhagen, Clustermanager der Geoinitiative der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler und stellvertretender Leiter der Wirtschaftsförderung Bonn. „Mit dem erstmals verliehenen GeoAward möchten wir als Träger der Geobusiness Region Bonn die Geoexpertise der gesamten Region unterstreichen und den Innovationsprozess der ansässigen Geoinformationswirtschaft fördern“, erläuterte Dr. Rainer Neuerbourg von der Geoinitiative der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler.

www.geobusiness-region.de
www.plasmap.de
↗ Webcode n1638

Intergeo Position als internationale Leitmesse bestätigt

Die nun vorliegende Auswertung der Aussteller- und Besucherbefragung gibt einen guten Einblick in das Stimmungsbild und Ansehen der Intergeo: Danach überzeugt das Messe- und Kongresskonzept als Plattform für die Ansprache von Kunden, Neukunden und Partnern. Die Messe ist Marktplatz Nummer eins für Geo-IT und liefert Businesskommunikation in Bestform.

Es ist die enge Verzahnung von Fachmesse, weltweit tätigen Unternehmen innovativer Geo-IT-Lösungen und dem internationalen Fachkongress, die die Intergeo zum Innovationsevent der Geoinformationsbranche macht. Sie ist das Geospatial-Event des Jahres 2015 – das bestätigt nun auch die Auswertung der Aussteller- und Besucherbefragung. 96 Prozent der Besucher beurteilen die Veranstaltung positiv. Rund 84 Prozent der Aussteller beendeten die Messe mit einem positiven Gesamteindruck. Und auch der veranstaltende DVW zieht aufgrund der Rückmeldungen eine durchweg positive Bilanz. Mit 15 Prozent mehr Ausstellern und Ausstellungsfläche sowie 16500 Fachbesuchern hat die Intergeo, Leitmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, ihre bislang besten Ergebnisse abgeliefert. Nun richtet sich der Blick nach Norden. Die Veranstalter arbeiten konzentriert am gezielten und strategisch zukunftsfähigen Ausbau der Messe am Standort Hamburg vom 11. bis 13. Oktober 2016.

www.intergeo.de
↗ Webcode n1637

Runder Tisches GIS e. V. Leitfaden Mobile GIS V 2.1

Die aktuelle Version des Leitfadens „Mobile GIS – Hardware, Software, IT-Sicherheit Version 2.0“ des Runden Tischs GIS e. V. hat bereits über 3000 Downloads. Wegen der gleichbleibend hohen Nachfrage und der rasanten Entwicklung mobiler Lösungen hat der Vorstand beschlossen, Anfang 2016 eine neue Version 2.1 mit dem erweiterten Titel „Mobile GIS – Hardware, Software, IT-Sicherheit & Indoor-Positionierung“ herauszugeben. Neben der Aktualisierung (GNSS-Systeme, robuste Tablet-PC, GIS-Software) werden auch neue Themen, wie länderspezifische Erweiterungen für Österreich und die Schweiz, hinzukommen. Der Bereich Indoor-Positionierung und Sicherheit von mobilen Endgeräten wird deutlich erweitert und die Praxisbeispiele werden an die neuen Branchenszenarien und die aktuellen Entwicklungen angepasst.

Die Satellitenpositionierung in Verbindung mit Geoinformationen und der Digitalisierung von Prozessen führt zu schnellen Veränderungen der Arbeitswelt und erzeugt einen hohen Bedarf an innovativen mobilen Lösungen. Die Überarbeitung der Version 2.1 nimmt diese Entwicklungen auf.

Um diese Entwicklungen möglichst repräsentativ darstellen zu können, ruft der Runde Tisch GIS e. V. Hersteller, Lösungsanbieter und Anwender auf, sich aktiv mit Beiträgen und Erfahrungsberichten zu beteiligen. Die Beteiligungsfrist endet am 20. 11. 2015.

www.rtg.bv.tum.de
↗ Webcode n1636

BDG „Stein im Brett“ an Prof. Klaus Fessmann

Die Auszeichnung „Stein im Brett“ ist vom Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG) für Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens geschaffen worden, die in besonderem Maß die Geowissenschaften und ihre Berufe gefördert haben. Der Preis wird ausschließlich an Nicht-Geologen verliehen, die sich gleichwohl für die Disziplin stark gemacht haben.

Prof. Klaus Fessmann

Der Vorstand des BDG verleiht diesen Preis alle zwei Jahre. Er besteht aus einem Edelholz, in das ein Stück Schwarzwälder Hornblendegneis eingelassen worden ist. Preisträger der letzten Jahre waren unter anderem Thomas Reiter, Ranga Yogeshwar und die Unesco.

In diesem Jahr wurde der renommierte Preis am 29. Oktober im Rahmen der GEC Geotechnik – Expo & Congress der Messe Offenburg an den Musikprofessor und Komponisten Prof. Klaus Fessmann verliehen, der unter anderem als Schöpfer der Klangsteinmusik gilt. Neben seiner Lehrtätigkeit tritt er regelmäßig als Musiker mit Klangsteinen auf, wobei er mit Lamellen versehene Steinblöcke mit seinen befeuchteten Händen zum Klingen bringt.

www.gec-offenburg.de

↗ Webcode n1630

LGL Neues Kompetenzzentrum Breitband

Bevölkerung, Wirtschaft, Verwaltung und Kommunen sind sich der wachsenden Bedeutung des schnellen Internet bewusst. Um die Breitbandprojekte der Kommunen noch schneller bearbeiten zu können, hat jetzt das neue Kompetenzzentrum Breitband beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung in Stuttgart seine Arbeit aufgenommen. Im August startete die Landesregierung die Breitband-Offensive 4.0. Ihr Ziel: Die digitale Infrastruktur soll möglichst schnell und technologisch hochwertig in der Fläche ankommen. Die Basis bildet eine deutlich höhere Mittelausstattung, eine modifizierte Förderrichtlinie mit höheren Fördersätzen und zusätzlichen Fördervarianten sowie eine neue Verwaltungsstruktur. Neu ist, dass die Förderrichtlinie es nun auch den Landkreisen erlaubt, neben Planungen auch Baumaßnahmen im Auftrag der Gemeinden oder von sich aus vorzunehmen. Das Kompetenzzentrum Breitbandausbau ist seit Oktober 2015 zentraler Ansprechpartner in Sachen kommunalem Breitbandausbau. Beratungen zu Technologien, Fördermodulen, zu Fördersätzen und -pauschalen gehören dort nun zum Tagesgeschäft – an einer Stelle gebündelt. Der Präsident des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung, Luz Berendt, ist davon überzeugt, dass die Mitarbeiter des Landesamts durch einen intensiven Informationsaustausch mit den Kommunen alles daran setzen würden, den Breitbandausbau zu beschleunigen und zielgenau zu gestalten.

www.mlr.baden-wuerttemberg.de

www.lgl-bw.de

↗ Webcode n1634

Universität Salzburg Spin-off gegründet

Die Universität Salzburg hat mit sieben Wissenschaftlern des Interfakultären Fachbereichs Geoinformatik ein Spin-off gegründet. Sie beteiligt sich damit erstmals als Gesellschafterin an einer Unternehmensgründung durch eigene Mitarbeiter. Die Spatial Services GmbH wird neben Geoinformatiklösungen auch Beratungsdienstleistungen anbieten und im Bereich Forschung und Entwicklung tätig sein. Das neu gegründete Unternehmen wird Ergebnisse aus der angewandten Forschung zur Marktreife weiterentwickeln und in Form von konkreten Lösungen und Dienstleistungen auf den Markt bringen. Die Spatial Services GmbH wendet sich an öffentliche Institutionen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene, an Nichtregierungseinrichtungen sowie an Unternehmen und die Industrie. Intelligent gesteuerte Prozesse gewinnen zunehmend an Bedeutung – etwa in Fragen der Energieversorgung, der Umwelt oder der Bürgerbeteiligung. Raumbezogene Informationen spielen auch in der Strukturierung und Reflexion von Planungs- und Orientierungsprozessen eine Rolle. Sie werden in der Verkehrs- oder Stadtplanung ebenso eingesetzt wie bei der Standortfindung, der Immobilienbewertung oder im Tourismus.

Quelle: Univ. Salzburg/K. Niedermayr

Die Gesellschafter der Spatial Services GmbH

www.spatial-services.com

↗ Webcode n1639